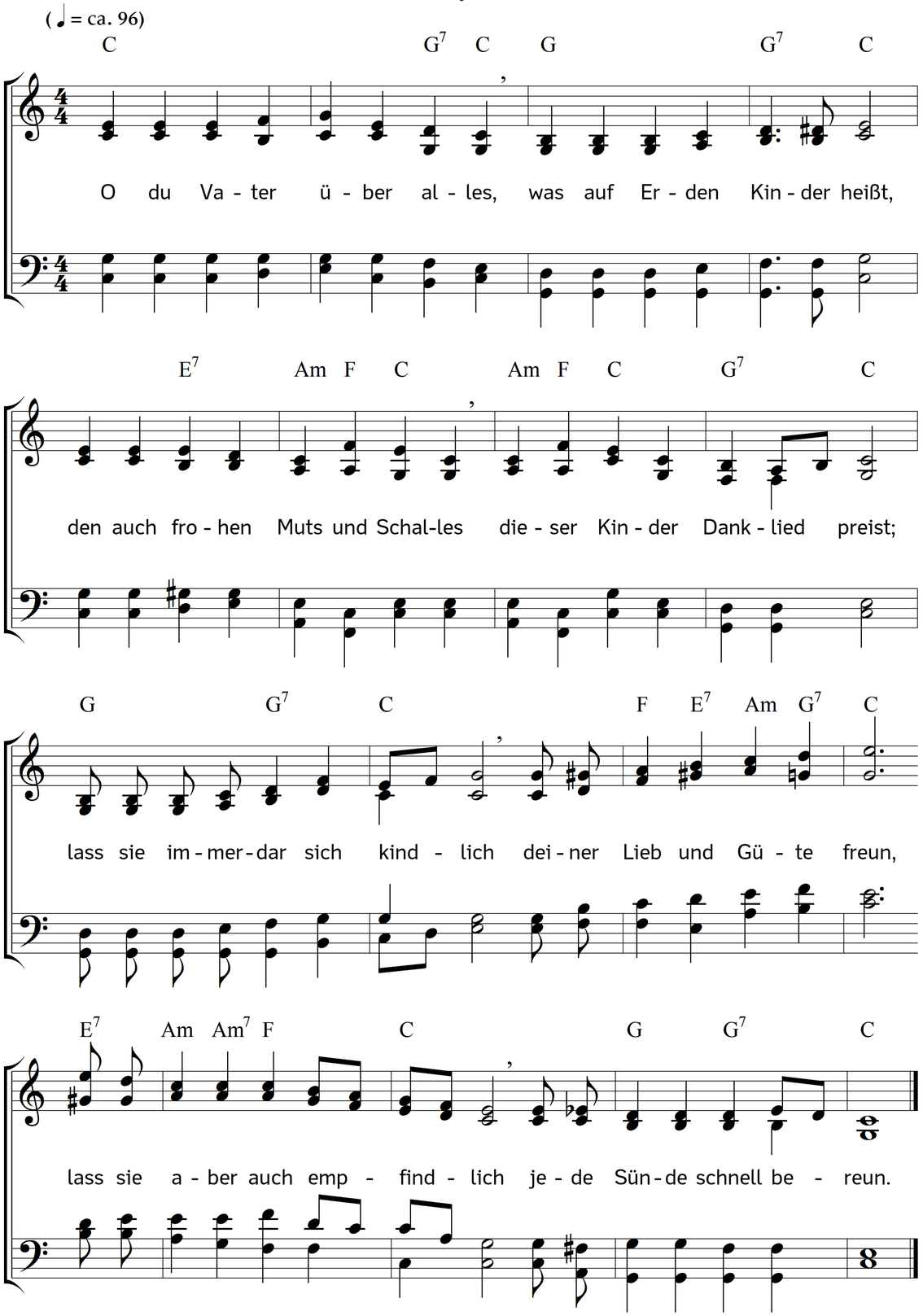
FÜR DIE JUGEND



2. Nimm du ihre jungen Herzen
früh in deines Geistes Zucht;
der bleibt ledig später Schmerzen,
der dich früh mit Ernst gesucht.
Wecke du sie aus dem Traume
von noch langer Lebensfrist;
manche Blüte fällt vom Baume,
eh sie Frucht geworden ist.

3. Lass sie dir zum Preise werden,
Pflanzen der Gerechtigkeit,
die wohl wachsen hier auf Erden,
aber für die Ewigkeit.
Lass sie unter deiner Pflege,
Herr, in deinem Weinberg stehn,
ihre guten Triebe hege,
ihre argen lass vergehn.

4. Fülle du sie früh mit Gnade,
zeige ihnen früh dein Heil,
früh sie freundlich zu dir lade
und bewahr ihr gutes Teil.
Ach, für Leben und für Sterben
lass sie dir befohlen sein.
Führe sie nur einst als Erben
in das ewge Leben ein.

Text: Carl Johann Philipp Spitta. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2017 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1494